

Mitarbeiterprofil

Name: Thomas Boor

Geburtsdatum: 08.08.1959

Ausbildung: Studium der Elektrotechnik
Organisationsprogrammierer

EDV-Erfahrung seit: 1988

Methoden: Objektorientierte Analyse und Design mit UML
und Coad & Yourdon,
Strukturierte Analyse und Design, ISOTEC,
Datenbankdesign (ER-Modellierung) und
-Normalisierung

Hardware: IBM DataBlades, Sun Fire, Sun Netra, SNI RM- & MX-Serie,
IBM RS/6000, SUN SPARCstations
NIXDORF TARGON /35, IBM /370, PCs

Betriebssysteme: AIX (bis 6.1), Sun-Solaris 10, Linux (Ubuntu., SuSe. Arch-
Linux, Mint),
SINIX SVR4 (bis Rel. V.4.3), UNIX SVR3, DG-UX 5.4,
SCO-UNIX 3.2, SunOs 5.4,
MS-DOS/WINDOWS, VM/SP, MVS/ESA

Programmiersprachen: C++, C, Python 2.6, lua 5, Java 1.7, php, Cobol

TK / Netze: TCP-UDP/IP, BSD-Sockets, ONC-RPCs, RMI/JNDI, CMX

Protokolle: SIP, SDP, RTP, RTCP, Radius, SNMP, http, Soap

DB-Systeme: DB2V9-Vista, Informix Online bis 10.0, Oracle 7.3, Postgres,
mySQL, ddb4, CICS, VSAM, MS-SQLServer, MS-Access

Sonstiges: Eclipse-SDK, Sun-Forte-IDE, Together, Rational Rose,
dia (UML-Tool) SNIFF+/Emacs, div. UNIX-Shells & tools

Veröffentlichungen: PolarPlot - Plotten von Funktionen in Polarkoordinaten
mit Sharp PC-1500/CE-150
Würzburg, 1987 (Vogel-Verlag, NE: T.Eikenkötter)

vi-Referenzhandbuch -
Das Lehr- und Nachschlagewerk zum
UNIX-Standardeditor
München, 1996 (Verlag Prentice Hall, NE:
Hutter/Pribas)

Projektarbeit

(Angabe in umgekehrt chronologischer Reihenfolge)

IOT (Internet of things)

Zeitraum 10/2015 – 09/2016

Branche **Umwelt-Organisation**

Rolle **Entwickler**

Kunde / Auftraggeber **Kontip GmbH**

Tätigkeit **Erweiterung einer IOT-Bridge um Handling von SIP**
Einbau eines SIP-Stacks in die Bridge, Transformierung von SIP in IOTF-Json und umgekehrt. Entwicklung eines ApplicationServer-Proxies, der Requests an die IOTF ausleitet und das erhaltene Ergebnis weiter prozediert sowie STATUS-Messages der B-Seite ebenfalls an die IOTF ausleitet und sie dem Original-Sender zustellt.
Damit können Sensoren bzw. Aktoren, die über Sip-Gateways angebunden werden (z.B. einer AVM-Fritzbox) supported werden.

Entwurf und Implementierung einer Bridge zwischen einem LORA-Network-Server und der IBM-IOTF (BlueMix)

Software-Design im UML, Entwicklung in C++ unter Linux (ubuntu, SuSe) eines Komponenten-basierten Servers, der als bridge zwischen einem Network-Server – der JSON über Websockets kommuniziert – mit der IBM-IOT-Foundation (BlueMix), die die Protokolle "REST" (für die Provisionierung) und "MQTT" (für den Datenaustausch) spricht. Persistierung der Proxy-Devices in einem Shared-Memory.
Server ausgelegt für mehrere 100000 Devices (Sensoren und Aktoren) und mehrere Mandanten in Richtung BlueMix.

Design und Entwicklung eines Application Servers für IOT (Internet of things)

Software-Design im UML, Entwicklung in C++ unter Linux (ubuntu, SuSe, arch-linux)
eines Application-Servers für das "Internet der Dinge" (Industrie 4.0), an den bis zu 100.000 Sensoren und Aktoren per gateways (fritzbox, raspberry, LORA-Funknetz) angeschlossen sind, die für beliebig viele Abnehmer zu Monitoring-Zwecken asynchron abfragbar sind (SUBSCRIBE-Mechanismus) oder imperativ per SIP-MESSAGE gesteuert werden können.
Kommunikation mit den Sensoren/Aktoren per JSON, Datenlieferung zu Monitoring-Zwecken als XML-Body in SIP-NOTIFYs.

Methoden	UML
Programmiersprache(n)	C++
Betriebssystem(e)	Suse-Linux, ubuntu
Tools	umbrella, gerrit, jenkins, confluence/draw-io
Sonstiges	

Geschäftskunden-Telefonie-Plattform für SIP-Trunks und PBXe

Zeitraum	08/2014 - 09/2015
Branche	Telekommunikation
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	IBM IP-Factory / TSI GmbH
Tätigkeit	<p>Design und Entwicklung eines Status-Monitors für PBXe an einem SIP-Trunk Software-Design im UML, Entwicklung in C++ unter Linux. Application-Server, der DIAMETER-Requests vom Type LIR entgegennimmt und bei einem Registry-Server den Connection- und Registrierungs-Status angeschlossener PBXe ermittelt und daraus die DIAMETER-Antwort vom Type LIA erzeugt. Multithreaded-Lösung.</p> <p>Application Function für das feature Seiteneinstiegsschutz (CUG) Interne Application-Function zur Realisierung der "Closed User Group"-Funktionalität in einem SIP-Telefonie-System Parsen von Multi-Bodies im XML-Format, Bewertung des Inhaltes gegenüber konfigurierten Einträgen. Darauf basierend Ablehnung oder Akzeptanz von Anrufen.</p> <p>Einbau DS-Field-Support (QoS) in diverse Kommunikations-Libraries DSCP/TOS als Einmalaktion auf Netzwerk-Sockets setzen oder als sog. Ancillary-Data für Pro-Paket-Qos, sowohl für IPv4 als auch IPv6. Für ancillary-Data Abfragemöglichkeit auf Empfängerseite (IPV6_RECVTCLASS, IP_RECVTOS) durch parsen des msghdr. Erweiterung bestehender libraries für die Kommunikation via TCP, UDP, Radius, Diameter, http, MGCP</p> <p>Neu-Entwicklung eines Nummern-Portierungs-Server für bis zu 200 Mio. Telefonnummern Neu-Entwicklung eines bislang auf SQL/DB2 basierenden Portierungs-Servers. Design und Entwicklung von Softwarekomponenten für die Ablage / Abfrage der Portierungsdaten (i.W. Provider-Kennungen) für bis zu 200 Millionen Einträge. Aufgrund harter Performance-Anforderungen Wahl einer BigData-Lösung mit non-SQL-InMemory-Storage. Kaskadierte Server-Programme, die für die Aufrufer als cloud wirken. Kommunikationsprotokolle basierend auf Google-protobuf Funktions- und Massentest (C++, teilw. Mit boost-library)</p>
Methoden	UML
Programmiersprache(n)	C++
Betriebssystem(e)	Linux
Protokolle	Diameter, SIP, RTP, SDP, protobuf, TCP/UDP
Tools	Confluence, phabricator, ClearQuest, umbrella, gerrit, jenkins
Sonstiges	

Entwurf, Realisierung und Weiterentwicklung einer MRF (Media-Ressource-Function)

Zeitraum 10/2009 – 03/2011 und 03/2012 – 07/2014

Branche **Telekommunikation**

Rolle **AD (Architect of development) mit 4 Entwicklern**

Kunde / Auftraggeber **IBM NGN Center of Competence / terravoice.eu**

Tätigkeit

Design und Realisierung einer IMS-Media-Ressource-Function

IMS-konforme MRF zum Streamen von Audio-/Video-Assets, Erkennen von DTMF-Events, Auswertung von RTCP-Resports und Proxiiien von Sprach-Rtp-Daten an ein Spracherkennungssystem (IVR).

Neben dem Streamen an einzelne Endgeräte können Streams auch synchronisiert an n-Endgeräte (z.B. Videowand) gesendet werden.

Zu streamende Assets können komplett oder bei Bedarf partiell eingelesen werden

und werden von einem Hilfstool in alle Instanzen verteilt.

Multiplexen von Live-Streams durch Ringbuffer als Asset-Quelle.

Aufteilung gemäß IMS-Modell in Controller und Prozessor-

Schicht, deren Instanzen in n:m-Beziehungen auftreten können.

Auftragsannahme per SIP-INVITE oder per library-Funktion.

Entwurf und Realisierung als Multithreading Lösung.

Rework einer bestehenden MRF

mit deutlich erhöhten Anforderungen

- IPv4 und IPv6 Streams aus einer Anwendung
- Dynamische Speicherverwaltung für lokal vorgehaltene Assets
- Proxiiien von Unicast-Live-Streams
- IGMP-Multicast-joins um T-Home-Entertain-Medien proxiiien zu können
- Schreiben von RADIUS-Accounting Paketen
- Verarbeitung von Pinhole-Requests, um Firewall-Paarungen (lokale IP/Port zu Remote IP/Port) zu öffnen
- Html-Testseite mit webtrc, ajax, javascript u. Java-applet zum Absetzen eines Pinhole-Reuests
- DSCP (Differentiated services code point) Settings per Konfiguration für gewünschte Endpunkte, um QoS-Anforderungen zu erfüllen.

Design und Entwicklung eines dynamischen Memory-Managements

Für einen bestehenden Media-Resource-Server (MRS) war ein dynamisches Memory-Management gefordert, dass den partiellen Zugriff auf assets bei Multi-User-Betrieb bei

minimalem Ressourcen-Verbrauch ermöglicht. Slice-Orientierte read-aheads, Avisierung demnächst erforderlicher Speicherbereiche durch posix_fadvise, um die Daten asynchron in den Platten-Cache lesen zu lassen.

Methoden	UML
Programmiersprache(n)	C++, python
Betriebssystem(e)	AIX, Linux
Tools	scons, OpenOffice, asciidoc, doxygen, ClearQuest/Case, gstreamer, vlc
Protokolle	SIP, RTP, SDP, TCP/UDP
Sonstiges	

Aufbau eines Onlineshops (CMS) für einen Fahrrad-Händler

Zeitraum	08/2013 – 09/2013, Parallel-Projekt
Branche	Einzelhandel
Rolle	Designer und Entwickler
Kunde / Auftraggeber	Radhaus Bürgstadt
Tätigkeit	Untersuchung verschiedener CMS auf ihre Eignung hin. Nach Auswahl des Produkts <i>Shoppingcart</i> (opensolution.org) Übersetzungen, Anpassung und Versionierung der angepassten Software. Zur Anpassung gehörten Grafik-Themes, Zahlungswege, Admin-Tool, Web-CI. Erstellung von Diashows für den youtube-Kanal des Anbieters.
Methoden	
Programmiersprache(n)	php
Betriebssystem(e)	Ubuntu-Linux, MS-Windows-7
Tools	shoppingcart, gimp, Typo-3
Sonstiges	Google+, youtube und facebook-Auftritt für den Händler

Internet-Access-Plattform

Zeitraum 01/2013 - 09/2013
Branche **Telekommunikation**
Rolle **Entwickler**
Kunde / Auftraggeber **IBM Deutschland GmbH**
Tätigkeit **Untersuchung geschachtelte Virtualisierung und Plattform-Aufbau**

Evaluierung von vmware-Hypervisoren (ESXi-5.0 und 5.1) bezüglich der Schachtelungsmöglichkeit mit dem Ziel, eine komplexe Plattform (n-Standorte mit m-Hosts) auf einem einzigen physikalischen Rechner simulieren zu können. Nach erfolgreicher Untersuchung Aufbau eines Virtualisierungs-Baums mit Strukturverläufen wie ESXi -> ESXi -> VM mit SuSe sles11, Konzeption des deployments, Testinstallationen und Testbetrieb.

Erweiterung einer Anwendungsüberwachung für eine verteilte Internet-Access-Plattform

Entwurf und Entwicklung einer Überwachung für neue Komponenten und Hosts mit zentralen und dezentralen Applikationen. Zentrale Komponenten unter IBM-z/OS in C und Rexx, die die dezentralen Kommunikationspartner anfragen, das Ergebnis parsen und damit TIVOLI-Netview-Attribute setzen, um den Zustand der gesamten Plattform grafisch darzustellen. Dezentrale Applikationen in perl unter z/OS, zOS-UNIX, zLinux, AIX und SuSe-Linux, die entweder 'passiv' per snmpget auf MIBs zugreifen oder 'aktiv' Requests absetzen und damit Verfügbarkeit, Laufzeit und Fehlerraten ermitteln, die schliesslich in einer Änderung der TIVOLI-NETVIEW-Anzeige münden. View- und Gruppen-Definition in der grafischen TIVOLI-Überwachung.

Methoden
Programmiersprache(n) C, Rexx, perl
Betriebssystem(e) vmware ESXi, SuSe-sles11, AIX, z/OS-UNIX,
Tools ClearCase, git, IBM IMM
Sonstiges

Entwicklung einer PBX-Provider-Lösung

Zeitraum	09/2006 – 12/2012
Branche	Telekommunikation
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	IBM NGN Center of Competence
Tätigkeit	Erweiterung eines SIP-Stacks für Geodaten-basierten Notruf Einführung neuer SIP-Header wie z.B. Geolocation, Geolocation-Routing und User-to-User in einem IMS-orientierten, SIP-basierten VoIP-System gemäß http://tools.ietf.org/html/rfc6442 und http://tools.ietf.org/html/draft-ietf-cuss-sip-uu-reqs-09 . Auflösung der gewählten Notrufnummer gemäss dem Aufenthaltsort des Anrufers.

Testsuite zum Bewerten von RTP-Verbindungen über mehrere Media-Gateways

Toolset, dass die Verfügbarkeit der RTP-Verbindung über mind. 2 Media-Gateways (D/A – und A/D-Wandlung) prüft und dabei Messungen der Laufzeiten, Latenzen sowie der Jitter-Buffer-Füllung vornimmt.

Rewrite eines LDAP-Clients mit verbesserter Autorisierung

Neu-Implementierung eines LDAP-Clients mit Autorisierungsmodul. Test gegen einen openldap-Server mit privatem und öffentlichem Telefonbuch

Erstellung einer Funktionssammlung zum Reduzieren bzw. Expandieren von SIP-History-Info zum Sicherstellen des Topology-Hiding

Reduzierung der History-Info auf Weiterleitungsspezifische Informationen des Zielteilnehmers mit Ausschluss von SimRing und forking-Informationen.

Konvertierung (SIP-) Diversion in (SIP-) History-Info.
Einarbeitung der weiter geschriebenen History-Info bei Responses in die ursprüngliche History-Info.

Design und Implementierung eines SIP-SUBSCRIBE-Servers in python zur zyklischen Auslieferung von MIB-Counter via SIP-NOTIFYs

Subscribe-Server in python mit den Paketen Zope, Twisted und SipSimple. Auslesen der MIB-Counter mittels snmpbulkwalk. Definition zweier Event-Packages zur Umsetzung von 'MIB over SIP' in Notices.

Erweiterung eines bestehenden AS um Gruppen-Dialog-Subscriptions

Kunde: IBM NGN CC
Branche: Telekommunikation

Ein Application-Server, der DIALOG-Subscriptions nach RFC-4235 realisiert hat, wurde zum Einsatz in einer PBX um Subscriptions auf eine Gruppe von Principals erweitert. Konfiguration der Gruppenzugehörigkeit durch eine neue DB-Tabellenstruktur. Ignorierung der Principal-Profiles bei Gruppensubscriptions und Definition und Auswertung von Gruppen-Profiles.

Methoden UML
Programmiersprache(n) C++, perl
Betriebssystem(e)
Tools
Sonstiges

Entwicklung Grafik-Bearbeitung für Internet-Domain <http://www.wheesi.com>

Zeitraum 12/2010 – 12/2010 (nebenläufiges Projekt)
Branche **Internet-Präsenz**
Rolle **Entwickler**
Kunde / Auftraggeber **www.wheesi.com**
Tätigkeit Entwicklung eines Programms, das Standbilder (jpg) in unterschiedliche Formate konvertiert, mit (sichtbaren) Wasserzeichen versieht und (nicht sichtbare) steganografische Authentifizierungskennungen einbringt.
Methoden
Programmiersprache(n) Python, C
Betriebssystem(e) Linux, MS-Windows
Tools libjpeg
Sonstiges

Entwicklung einer Anwendung zum Lesen von mifare-class-RFIDs

Zeitraum	06/2010
Branche	Internet-Präsenz
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	IBM NGN Center of Competence
Tätigkeit	Erstellung eines Programms zum Lesen von mifare-classic-RFID-Kartendaten mit einem Pegoda-Reader. Das Programm nutzt die librfid zum Zugriff auf das usb-device. Bei Änderung des Lesestatus (keine RFID-Karte bzw. 1 oder n Karten) erfolgt die Aktualisierung einer html-Statusseite sowie das Absenden eines SOAP-Requests an einen WebApplicationServer. Reader zum embedded-Betrieb auf einer FritzBox mit MIPS-crosscompiler entwickelt.
Methoden	
Programmiersprache(n)	C++
Betriebssystem(e)	
Tools	Git, make
Sonstiges	Linux-desktop, fritzbox mit MIPS-CPU

IMS Application Server für eine Telefonie-Plattform

Zeitraum 08/2006 – 05/2010
Branche Telekommunikation
Rolle AD (Architect of development) mit 12 Entwicklern
Kunde / Auftraggeber IBM NGN Center of Competence
Tätigkeit **Design und Realisierung eines verteilten IMS-Application-Server für CallCompletion (Rückruf) im VoIP-Umfeld mit non-VoIP-Endgeräten**
IMS-konformer AS für netzzentrisches Feature CallCompletion (CCBS, CCNR, CCNL) im Umfeld nicht SIP-fähiger Engeräte gemäss <http://tools.ietf.org/html/draft-ietf-bliss-call-completion-04> mit Aufteilung der Serverfarm in Agent- und Monitor-Seite. Nutzung weiterer Applicationserver zur tracken von Teilnehmerzuständen mittels Dialog-Subscriptions gem. RFC-4235 und Register-Subscriptions (gem. RFC-3680). Eigene Entwicklungsarbeit: Client- und Serverseite zum Subscribieren auf den event "call-completion" in einem hoch performanten mulithreaded Umfeld

Design und Realisierung eines verteilten IMS-Application-Server

IMS-konformer AS für teilnehmerbezogene Features bei flexibler Service-Orchestrierung. Dialog-Status-Tracking gem RFC-4235. Erste Features: Dialog-Subscriptions für Rückrufszenarien, Schreiben von Call-Listen zum Ermöglichen des Features 'Spit-Blocking'. Hohe Skalierbarkeit mit dynamischer Lastverteilung. Aktuelle Design-Patterns: ComponentRepository und ComponentMediator.

ETSI-Application Server für Dialog-Subscriptions nach RFC-4235

Design und Implementierung eines Application Server für Dialog-Subscriptions zur Abbildung von Funktionen wie z.B. Call-Completion (Rückruf), Group-Calls/Call-Pickup sowie zu Info-Notifies für ChefSec-Funktionen. HTML-Doku mittels asciidoc, das wie der Sourcecode im git-Repository versioniert wird.

Methoden UML
Programmiersprache(n) C++
Betriebssystem(e) AIX, Suse-Sles11, ubuntu-Linux
Tools scons, OpenOffice, asciidoc, doxygen, ClearQuest/Case
Sonstiges DB2v9

Vertriebsplattform für eine Internet-Präsenz

Zeitraum 05/2004 - 09/2006

Branche **Touristik**

Rolle **Entwickler**

Kunde / Auftraggeber **Ticketcorner GmbH**

Tätigkeit **Entwurf und Realisierung der WebServices für einen Internet-Anbieter**

Planung der Webservice-Schnittstelle bezogen auf die vorhandenen Funktionen eines Internet-Distributionssystems. Aufbau der technischen Infrastruktur auf einem Solaris-Server (tomcat-cluster, axis).

Realisierung der WebServices, teilweise als EJB-Client für einen ATG-Webcontainer. Kommunikationsprotokoll SOAP. Anhand der generierten WSDL Testtreiber in java und Python. Abbildung der Business-Rules durch mehrstufige Konfiguration. Erstellung Executive-Summary und ausführliche Schnittstellen-Doku für externe Kunden.

Entwicklung eines Intranet-Tools zur Zahlungsautorisierung via Web

Design der Benutzeroberfläche als Teil eines DV-Konzepts. Standalone-Tool in python zur Kommunikation via http und https für die Funktionen Authorisierung, Commit und Retrieval. Definition der Datenbank-Tabellen für das Retrieval. Realisierung, Test und Dokumentation.

Entwicklung eines Gateways zur Übertragung von RFID-Kartendaten an ein Einlass-System

Entwurf der Schnittstelle, UML-Designdokumente, Realisierung eines asynchronen Gateways zur Übertragung der RFID-Kartendaten im Whitelist-Verfahren.

Entwicklung in einem Internet-Projekt, Teilbereiche Suche und Bezahlen

Weiterentwicklung eines Internet-Verkaufssystems um eine schnelle Suche mit wählbaren Sortierkriterien und fragmentierter Lieferung des Ergebnisses. Erstellung aller Komponenten von der JSP-Oberfläche bis zum DB-Zugriff. Hohe Performance wg. EJB-Freiheit der Lösung. Erweiterung der Zahlfunktionen um Anforderungen für den schweizer Markt (i.w. Postdienst-bezogene Zahlarten).

Konzeption und Realisierung eines Doku-Generators

Entwurf einer Meta-Sprache, deren Elemente in Programmcode (beliebige Sprachen) eingelagert werden können und so die automatische Generierung von Programmdokumentation

erlaubt.

Gegenüber javadoc erheblich erweiterter Funktionsumfang mit Einbinden von externem Prosatext sowie von Grafiken.

Erzeugung der Ausgabe als PDF-Dokument.

Methoden

Programmiersprache(n) Python,

Betriebssystem(e) debian-Linux, Windows XP, Sun-Solaris 10

Tools dle, cvs, mySQL 5.0, Postgres 10, eclipse

Sonstiges

Entwicklung eines Videograbbers mit Motion-Detection

Zeitraum 11/2003 - 04/2004

Branche **Sicherheitstechnik**

Rolle **Entwickler**

Kunde / Auftraggeber

Tätigkeit Realisierung eines Videograbbers (zyklische Standbilder zur Ablage im Filesystem) sowie softwaretechnische MotionDetection (Bewegungserkennung) für ein Security-Unternehmen. Videograber mit einer jpeg-Bibliothek. Bewegungserkennung durch Realisierung verschiedener Filter zur Kantenerkennung (u.a. Roberts-Cross-Operator, Prewitt-Funktion, Binomial-Laplace-Filter, Erosion u. Dilatation), die per Konfiguration zusammengestellt werden können und per Differenz zweier Bilder die Deltaerkennung ermöglichen. Umfangreiche Konfiguration mittels Web-Browser. Parallelprojekt, Abwicklung in den eigenen Räumen.

Methoden Bildmuster-Bearbeitung mit Matrizen

Programmiersprache(n) C (Kundenwunsch), python-cgi-Scripts zur Konfiguration

Betriebssystem(e) SuSe-Linux

Tools

Sonstiges

Anbindung Internet-Vertriebssystem an ein Legacy-Inventory-System

Zeitraum 04/2002 - 03/2004

Branche **Touristik**

Rolle **Entwickler**

Kunde / Auftraggeber **Qivive GmbH**

Tätigkeit **Portierung und Erweiterung eines Gateways zw. einem Inventory- und einem Distributionssystem**

Funktionale Erweiterung des bestehenden Gateways, technische Anpassung aufgrund höherer Performance-Anforderungen. Einbau eines schnellen Caches mit IPC- und LargeFile-Komponenten.

Design und Implementierung eines schnellen Caches unter Solaris 8

Entwurf eines Caches unter Nutzung von Ipc-Mechanismen (Interprozesskommunikation) mit geschlossenem Hashing als Verwaltungsfunktion. Programmiersprachenunabhängiger Netzwerkzugang via TCP. Realisierung des Caches in C++, Testprogramme in C++ und Python. HTML-Prosa-Doku und Betriebshandbuch.

Methoden

Programmiersprache(n) C++, Python

Betriebssystem(e) Sun-Solaris 8

Tools

Sonstiges

Gateway-Programmierung

Zeitraum	09/2000 - 03/2002
Branche	Touristik
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	START Informatik
Tätigkeit	<p>Realisierung eines performanten Gateways zum Zugriff auf ein UNIX-Inventorsystem aus dem Internet Entwurf des Prozessmodells für einen parallelen Nachrichtenkonverter unter Verwendung bestehender Anwendungssoftware; programmiersprachen-unabhängige Schnittstelle zu den Frontends. Realisierung in C++ (inkl. STL)</p> <p>Entwicklung eines Multiplexers zur Anbindung von > 8000 Windows-Endgeräten an ein UNIX-System UML-konformes Design, Aufstellung und Bewerten von Mengengerüsten. Entwurf eines Prozessmodells, das die geforderte Leistung mit möglichst wenigen Prozessen erbringt (< 50). Realisierung in C++ (ohne Verwendung der STL), Testtreiber-Erstellung, Visualisierung des Systemzustands mit div. Java-Applets und -Servlets. Python-Tool zur Doku-Generierung.</p> <p>Design und Entwicklung einer System-Bibliothek zur einfachen Erstellung von Netzwerkdiensten Entwurf der Bibliothek mit den Paketen</p> <ul style="list-style-type: none">- Event (für ereignisorientierte Prozessmodelle)- InterProzessKommunikation (OO-Wrapper um die Betriebssystem-Mechanismen)- Netzwerk (TCP, UDP und Stream-Sockets für C++)- Kommunikation (Universelle Kommunikationsklassen)- Ablaufsteuerung (Framework für Prozessrahmen)- Kontextdatenbank (Netzwerk-Datenbank, mit obigen Paketen realisiert) <p>UML-konformes Design, Realisierung in C++ unter Linux sowie ReliantUnix. Kontextdatenbank sowie div. Testprogramme zur Demonstration des Einsatzes. HTML-Doku mit Together aus Sourcen generiert; HTML-Prosa-Doku des Designs</p>
Methoden	UML
Programmiersprache(n)	C++, java, Python
Betriebssystem(e)	Sinix V.4, ReliantUnix 5.4
Tools	Together, Eclipse
Sonstiges	

Erstellung der Web-Präsenz für ein Pferde-Gestüt

Zeitraum	09/1999 – 10/1999 (Neben-Projekt)
Branche	Gestüt
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	Jomm Ranches, Grosswallstadt
Tätigkeit	HTML-Seiten-Erstellung, Aufbereitung von div. Fotomaterial, Erstellung von RealVideo-Clips aus VHS-Bandmaterial. Abwicklung der Aktivitäten zur Einrichtung der Domain. Einrichtung der Infrastruktur zur eigenen Erstellung von Web-Seiten, Benutzer-Schulung.
Methoden	
Programmiersprache(n)	
Betriebssystem(e)	MS-Windows
Tools	PhotoImpact, RealVideoGen,
Sonstiges	

Systemprogrammierung für einen Ticketing-Vertriebssystem-Entwickler

Zeitraum 10/1998 – 08/2000

Branche Touristik

Rolle Entwickler

Kunde / Auftraggeber START-Ticket GmbH

Tätigkeit **Realisierung einer Unix-Host-Kopplung für den Kartenvertrieb der EXPO-2000**

Entwurf eines Umsetzers von Host-Anfragen für ein UNIX-Ticketingsystem, Kommunikation zum Host via TCP/IP; Prozessmodell mit einem Master und multiplen Co-Prozessen, die sich auf beliebige Rechner auslagern lassen (Kommunikation auch hier TCP/IP). Erfolgreiche Erfüllung besonders hoher Performance-Anforderungen.

Library-Entwicklung

Design und Realisierung mehrerer Bibliotheken zur Nutzung von UNIX-Mechanismen in C++. Erstellung von Wrapperklassen zum Einsatz von Record-Locking, Streams, Sockets u.a. in einer POSIX-konformen Umgebung. Entwicklung eines Mechanismus zur Ablauf-Analyse und Performance-Untersuchung in C- und C++-Legacy-Systemen. Erstellung von HTML-Prosadokumentation.

Designerstellung für ein POS-Kopplungsprogramm

Design eines Gateways zur Ankopplung einer bestehenden POS-Lösung an ein Kartenverkaufssystem. Definition der Schnittstellen. Erstellung div. UML Diagramme für die zu realisierende Lösung.

Realisierung verschiedener Kommunikations-Gateways

Design und Implementierung einer Framework-Klassenbibliothek zur Kommunikation unter UNIX mit einem BS-2000 Großrechner gem. RFC1006 (ISO over TCP). Realisierung von verschiedenen, darauf basierenden Gateway-Programmen. Design nach UML, Realisierung mit C++ (inkl. STL), Intranet-Programmdokumentation (generierte und manuell erstellte Dokumentation). Leitung des Entwicklerteams (4 MA).

Methoden

Programmiersprache(n) C++

Betriebssystem(e) Linux, Sinix, DG-UX

Tools Paradigm-Plus, Visio

Sonstiges

Systemintegration und Regressionstest in einem Telekommunikationsprojekt

Zeitraum	01/1998 – 09/1998
Branche	IT
Rolle	Regression-Tester
Kunde / Auftraggeber	IBM Deutschland GmbH
Tätigkeit	Definition und Erstellung automatisierter Regressionstests sowie Generierung von EDIFACT-Testdaten jeweils mit Standard-Shell-Mitteln. Problemverwaltung mit IBMs TeamConnection. Bewertung von Architektur-und Realisierungs-Mängeln von Fremdleistern.
Methoden	
Programmiersprache(n)	
Betriebssystem(e)	AIX 4.1, Windows-NT 4.0
Tools	LotusNotes 4.6, TeamConnection V2.0, MS-Office 95, Oracle 7
Sonstiges	

Entwicklung bei einem Ticketing-Vertriebssystem-Entwickler

Zeitraum	01/1995 – 12/1997
Branche	Touristik
Rolle	Entwickler, Teamleiter
Kunde / Auftraggeber	START-Ticket GmbH
Tätigkeit	Aufbau Qualitätsmanagement für ein Entwicklungsprojekt Definition eines projektspezifischen Phasenmodells, Erstellung der Dokumentationsvorlagen für die verschiedenen Phasen (UML-basiert). Aufbau eines QS-Plans, Vorgaben für Testpläne und Testszenarien. Erstellung Programmier-Richtlinien und -Empfehlungen für C++ und ESQ/C. Konzeption eines PR- (ProblemReport) Tools. Koordination der Aktivitäten der QS-Gruppe (6 MA), Durchführung und Moderation von Workshops und Reviews.

Entwurf, Design und Implementierung eines verteilten Message-Passing Systems (START-UNIX-Middleware & Framework)

Aufbau eines verteilten OLTP-Systems für heterogene Systemlandschaften, Konzeption und Realisierung eines sicheren Nachrichtenverteilers unter Nutzung von UNIX-IPC und Rechnerkommunikation.
Realisierung eines universellen APIs.
Analyse & Design nach UML, Integration der Sourcen in SNIFF+ / rcs.
Erstellung eines Toolsets zur Generierung von Quellcode-Dokumentation (Intranet und UNIX-manpages); HTML-Prosadokumentation

Konzeption eines multimandantenfähigen Abrechnungssystem für ein Kartenverkaufs-System

Analyse in Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement, Entwurf eines Paradigmas zur Erstellung beliebiger Abrechnungsprogramme unter Nutzung von ESQ/C in einer C++-Umgebung.
Realisierung einiger Abrechnungen bzw. Statistiken.
Erstellung von HTML-Prosadokumentation.

Integration von PointOfSales-Terminals in ein Ticketing-System

DV-Design der angestrebten Lösung nach Coad/Yourdon;
Ansteuerung der Kassenschnittstelle von POS-Terminals über die serielle Schnittstelle, Kommunikation mit dem Netzbetreiber und Routing zwischen Netzbetreiber, POS-Terminals und der Verkaufsanwendung.

Methoden	Coad-Yourdan, Booch
Programmiersprache(n)	C++
Betriebssystem(e)	SINIX SVR4.2/4.3, SCO 3.2
Tools	Informix SQL
Sonstiges	

Erstellung einer branchenspezifischen Adressverwaltung für eine kommunale Tourismus-Organisation

Zeitraum	09/1994 – 12/1994
Branche	Touristik
Rolle	Designer / Entwickler
Kunde / Auftraggeber	TZH Hamburg
Tätigkeit	Realisierung einer branchenspezifischen Adressverwaltung unter MS-Access mit zentraler Datenhaltung auf einem UNIX-System und Kommunikation über ein PC-TCP/NFS-System; Beratung und Teststellung verschiedener PC-TCP/NFS-Produkte, Design und Realisierung des Benutzer-Frontends.
Methoden	
Programmiersprache(n)	MS-ACCESS-BASIC
Betriebssystem(e)	SINIX SVR4, MS-Windows
Tools	MS-ACCESS 2.0
Sonstiges	

Entwicklung eines Ticketing-Systems

Zeitraum 02/1992 – 01/1994

Branche Touristik

Rolle Designer / Entwickler

Kunde / Auftraggeber START Ticket GmbH

Tätigkeit **Konzeption Gebührenmodell für ein Ticketing-System**
Konzeption eines Gebührenmodells für Verkaufs- und Stornovorgängen in einem verteilten Ticketing-System unter UNIX.
Objektorientierte Analyse und Design nach Coad & Yourdon, Klassen- und Schnittstellen-Definition sowie Implementierung.

Shellscript-Programmierung und UNIX-pkg-Erstellung für ein bestehendes Software-System

Erstellung von Shellscripts und div. pkg-Modellen zur Installation und Verteilung des Software-Systems.

OLTP-System für verschiedene Anwendungen eines Reisemittlers

Aufbau eines verteilten, objektorientierten OLTP-Systems;
Konzeption und Realisierung eines ORB;
Realisierung der Kommunikationssoftware
Host <-> PC (TCP/IP-Sockets und RPCs).

Methoden

Programmiersprache(n) C++

Betriebssystem(e) SINIX SVR4, DG-UX SVR4, SCO-Unix

Tools

Sonstiges

Logistik-System für Transportwesen

Zeitraum	12/1991 – 01/1992
Branche	IT
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	SIEMENS AG
Tätigkeit	Design der Benutzerschnittstelle, Integrationstest
Methoden	
Programmiersprache(n)	Rosi-SQL, C
Betriebssystem(e)	SINIX V5
Tools	Informix-SE
Sonstiges	

Software-Entwicklung für eine Fluggesellschaft

Zeitraum	01/1991 – 11/1991
Branche	Dienstleistung
Rolle	Entwickler
Kunde / Auftraggeber	CONDOR
Tätigkeit	Ticketing-Clearingsystem für eine Fluggesellschaft Konzeption und Realisierung eines Abrechnungsprogramms zur Berechnung von Zahlungsverpflichtungen für externe Zubringerdienste.
	Marketing-Informationssystem für eine Fluggesellschaft Konzeption und Realisierung eines Kunden-Informationssystems mit integrierter Adressverwaltung und Mailing-System im UNIX-Rechnerverbund; Anwenderschulung, Benutzerdokumentation.
Methoden	
Programmiersprache(n)	C
Betriebssystem(e)	AIX, UNIX SVR3
Tools	Ddb4, Quantum-Catcher, UniScreen, DR-GEM, UniScreen
Sonstiges	

Software-Entwicklung für ein Telekommunikationsunternehmen

Zeitraum 05/1989 – 12/1990
Branche **Dienstleistung**
Rolle **Entwickler**
Kunde / Auftraggeber **Deutsche Telekom AG**
Tätigkeit **Verkehrsgebühren-Nachverarbeitung für Telekom-Dienste**
Erstellung und Ausführung von Systemtest-Szenarien;
Entwicklung von JCL, CLIST und Edit-Macros.

Verwaltung Gerätetausch- und Wartung im Telekom-Bereich
Realisierung, Integrationstest und Dokumentation

Rechnungsdaten-Nachverarbeitung für DATEX-P-Dienst
Realisierung, Integrationstest

Methoden

Programmiersprache(n) Delta-Cobol

Betriebssystem(e) MVS/ESA, VM/SP

Tools CMS, ISPF/PDF, SCRIPT/VS, DCF, CICS, VSAM

Sonstiges

Verwaltungssystem für Bauvorhaben im Transportwesen

Zeitraum 12/1988 – 04/1989
Branche **Transport**
Rolle **Entwickler**
Kunde / Auftraggeber **Deutsche Bahn AG**
Tätigkeit **Verwaltungssystem für Bauvorhaben im Transportwesen**
DV-Konzept, Realisierung, Integrationstest

Methoden

Programmiersprache(n) CLIPPER, dBase III+

Betriebssystem(e) MS/PC-DOS

Tools dBase III+, SPF/PC, Saywhat!?, R&R-Reportgenerator

Sonstiges